

**Antrag 136/I/2018**

AGS Berlin

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

**Duftstoffe deklarieren – Arbeitnehmer schützen**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder der Abgeordneten-  
2 hausfraktion und der Bundestagsfraktion und die Mitglie-  
3 der des Senats von Berlin und der Bundesregierung so-  
4 wie des Europäischen Parlaments werden aufgefordert,  
5 sich dafür einzusetzen, dass in Verkaufsstätten, in denen  
6 zur Verkaufsförderung oder aus sonstigen Gründen Duft-  
7 stoffe eingesetzt werden, auf sichtbaren Schildern deren  
8 Einsatz und deren Zusammensetzung deklariert wird und  
9 darauf hingewiesen wird, um Allergikern die Möglichkeit  
10 zu geben, diese Verkaufsstätten zu meiden und insbeson-  
11 dere auch aus Arbeitsschutzgründen.

12

**13 Begründung**

14 Viele Menschen sind ständig von Duftstoffen umgeben.  
15 Sie können natürlichen Ursprungs sein, also z. B. aus Pflan-  
16 zenteilen gewonnen werden, oder auch industriell künst-  
17 lich hergestellt werden. Diese Chemikalien sind nicht nur  
18 Bestandteil von Parfüm und anderen Kosmetikprodukten,  
19 sondern beispielsweise auch in Wasch- und Reinigungs-  
20 mitteln, Raumsprays, Duftkerzen und Ölen für Duftlam-  
21 pen enthalten. Selbst Mülleimer- oder Staubsaugerpar-  
22 füm werden verkauft. Manche Kaufhäuser, Modeläden  
23 und Büros werden über die Klimaanlage oder mit ande-  
24 ren technischen Geräten gezielt "beduftet". Diese Allge-  
25 genwart von Duftstoffen kann, besonders für empfindli-  
26 che Personen, ein Problem sein.

27

28 Über die Wirkungen von Duftstoffen auf Gesundheit und  
29 Umwelt ist bisher vergleichsweise wenig bekannt. So  
30 weiß man, dass manche Duftstoffe – ähnlich wie Nickel im  
31 Schmuck – Kontaktallergien oder andere Unverträglich-  
32 keiten auslösen können. Menschen, die ungewollt Düften  
33 ausgesetzt sind, können zudem – ähnlich wie bei Lärm  
34 – Stressreaktionen entwickeln. Personen mit umweltbe-  
35 zogenen Gesundheitsstörungen leiden subjektiv oft stark  
36 unter Duftstoffen. Bestimmte Duftstoffe, besonders eini-  
37 ge Moschusverbindungen, sind in der Umwelt nur schwer  
38 abbaubar; sie reichern sich mit der Zeit in Umwelt, Tier  
39 und Mensch an.

40

41 Duftstoffe können über die Atmung in den Organismus  
42 gelangen und sich über die Blutbahn im gesamten Kör-  
43 per verteilen. Bei einigen wird davon ausgegangen, dass  
44 sie auch über die Haut aufgenommen werden können. Als  
45 Kontaktallergene können sie bei Kontakt mit der Haut zu  
46 einer Entzündung (Ekzem) führen. Der Frage, ob Duftstof-  
47 fe auch beim Einatmen allergische Symptome hervorru-

**Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)**

48 fen können, ist in einer Studie des Umweltbundesamtes  
49 <sup>1</sup>nachgegangen worden: Demnach stellen Kontaktallerge-  
50 ne, die inhaliert werden können, auch bei Allergikern kei-  
51 ne Gefährdung dar, allergische Symptome nach Einatmen  
52 zu entwickeln. Es scheint allerdings sehr seltene Ausnah-  
53 men zu geben, insbesondere bei extrem hohen Konzentra-  
54 tionen.

55  
56 Eine andere für das Umweltbundesamt durchgeführte  
57 Studie ergab, dass es mindestens eine halbe Milli-  
58 on Duftstoff-Allergiker in Deutschland gibt. Das wissen-  
59 schaftliche Beratungskomitee der Europäischen Union  
60 (SCCNFP) hat 26 Duftstoffe als besonders häufig Allergie  
61 auslösend eingestuft. Diese Stoffe sind nach der Kosme-  
62 tikverordnung <sup>2</sup>auf dem kosmetischen Produkt anzuge-  
63 ben, falls sie festgelegte Konzentrationen überschreiten.  
64 Dazu gehören unter anderem Citral, Farnesol und Linalool.  
65 Oft bleiben die Hersteller von Kosmetik-Erzeugnissen aber  
66 unterhalb der deklarationspflichtigen Konzentration oder  
67 ersetzen diese Substanzen durch andere, die sie nicht aus-  
68 weisen müssen, die aber möglicherweise ebenfalls Aller-  
69 gien auslösen können.

70  
71 Wasch- und Reinigungsmittel fallen seit 2005 unter die  
72 EU-Detergenzienverordnung 648/2004 EG<sup>3</sup>. Danach sind  
73 den Erzeugnissen beigefügte Duftstoffe als solche kennt-  
74 lich zu machen. Bei den 26 als besonders häufig Allergie  
75 auslösend eingestuften Duftstoffen sind ab einer Konzen-  
76 tration von 0,01 Prozent die Namen anzugeben.

77  
78 Die Inhaltsstoffe vieler anderer Produkte, zum Beispiel zur  
79 Raumbeduftung, müssen die Hersteller überhaupt nicht  
80 aufführen, falls die Inhaltsstoffe nicht unter die Gefahr-  
81 stoffverordnung fallen.

82  
83 Importierte duftstoffhaltige Waren aus Staaten außer-  
84 halb der EU unterliegen bei der Produktion den Bestim-  
85 mungen des Herkunftslandes, wo die gesundheitlichen  
86 und ökologischen Anforderungen oft geringer sind. Eine  
87 nachträgliche Untersuchung dieser Waren ist schwierig.  
88 Die aktuell geltenden Regelungen gestatten nur eine lü-  
89 ckenhafte Beurteilung der Risiken der Duftstoffe. Das EU-  
90 Chemikalienrecht REACH<sup>4</sup> wird die Situation voraussicht-  
91 lich nicht grundlegend ändern, da es – bis auf wenige Aus-  
92 nahmen – nur für Mengen über einer Tonne im Jahr pro  
93 Hersteller gilt, die meisten Duftstoffe aber in geringeren  
94 Mengen auf den Markt kommen.

95  
96 **Lüften ist besser als „beduften“**  
97 Das Umweltbundesamt empfiehlt, zurückhaltend mit  
98 Duftlampen, Räucherstäbchen und Ähnlichem umzuge-  
99 hen. Gleiches gilt für „Wellness“- oder „Aromatherapie“-  
100 Produkte, die sich inhalieren lassen. Schlechte Innenraum-

101 luft sollten Sie nicht mit Duftstoffen überdecken. Besser  
102 ist, die Quellen unangenehmen Geruchs zu beseitigen, die  
103 Wohnung regelmäßig zu lüften und zu reinigen.  
104 (Quelle: Umweltbundesamt unter <https://www.umwelt->  
105 [bundesamt.de/themen/gesundheit/umwelteinfluesse-](https://www.umweltbundesamt.de/themen/gesundheit/umwelteinfluesse-)  
106 [auf-den-menschen/chemische-stoffe/duftstoffe](https://www.umweltbundesamt.de/themen/gesundheit/umwelteinfluesse-auf-den-menschen/chemische-stoffe/duftstoffe)<sup>5)</sup>)

<sup>1</sup><https://www.umweltbundesamt.de/dokument/untersuchung-der-bedeutung-luftgetragener>

<sup>2</sup><http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:31976L0768:de:HTML>

<sup>3</sup><http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32004R0648&qid=1427971856617>

<sup>4</sup><http://www.reach-info.de/index.htm>